

Muffengeschweißte Kunststoffrohre für Sprinkleranlagen:

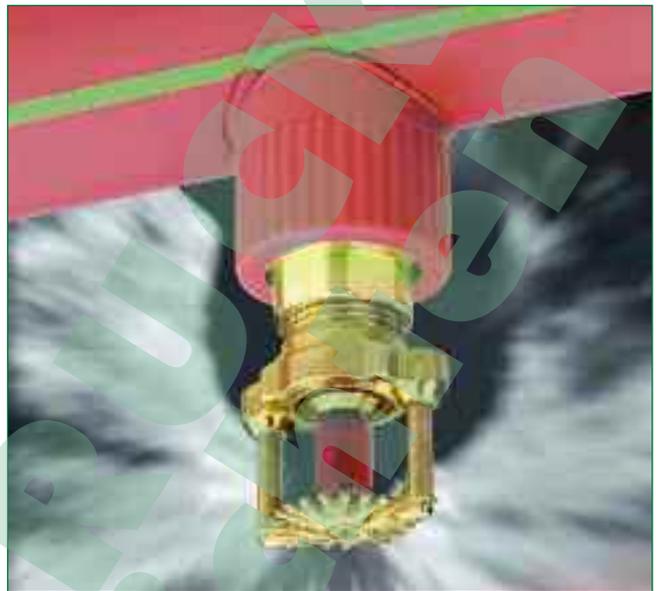
System firestop für die Verlegung in der Betondecke zugelassen

Ulrich Höffer, aquatherm GmbH, Attendorn

Mit firestop stellt aquatherm das erste muffengeschweißte Kunststoff-Rohrleitungssystem für Sprinkleranlagen vor, das sowohl für die Installation im Zwischendeckenbereich als auch in der Betondecke zugelassen ist. Nach verschiedenen Zulassungen für brandschutztechnische Bereiche in anderen europäischen und außereuropäischen Ländern hat das firestop-Sprinklerrohr nun auch die Zulassung des VDS in Deutschland erhalten. Das Polypropylen-Rohrsystem für Sprinkleranlagen basiert auf der Faserverbundtechnologie, wie sie von anderen aquatherm-Rohrleitungssystemen bereits bekannt ist. Das Sprinklerrohr hat einen dreischichtigen Aufbau und besteht aus dem Werkstoff Fusiolen PP-R (80) FS mit glasfaserverstärkter Mittelschicht. Das Material ist auf die besonderen Belange des Anwendungsbereiches zugeschnitten. Es ist stoffschlüssig schweißbar, korrosionsbeständig, resistent gegen Chemikalien und schwer entflammbar nach DIN 4102-1, Baustoffklasse B1. Das heißt, ohne Korrosion gibt es auch kein Verschlammen oder Verstopfen der Sprinkler mit Korrosionsprodukten. Der Anwender hat die Auswahl zwischen Rohren, Verbindungs- und Anschlusselementen in den Dimensionen 20-125 mm.

Einfache, effektive Verbindungstechnik

Die Rohre und Formteile für das Sprinklerrohrsystem lassen sich wie auch die anderen Faserverbundrohre des Herstellers einfach, schnell und sicher verarbeiten. Durch die Fusion von Rohr und Fitting verschmilzt der Kunststoff zu einer homogenen, stoffschlüssigen Einheit. Rohr und Fitting werden mit Hilfe hierfür vorgesehener Werkzeuge kurz angewärmt



und anschließend einfach zusammengefügt. Vorteilhaft ist auch die Einschweißsatteltechnik. Mit Einschweißsätteln lassen sich Abzweige, auch nachträglich, ganz einfach herstellen. Durch den Einsatz von Einschweißsätteln reduziert sich der Material- und Zeitaufwand. Während bei T-Stücken drei Verbindungsstellen zu bearbeiten sind, beschränkt sich die Arbeit beim Sattel lediglich auf die Montage des Sattels und des Abzweigrohres. Einfach Rohr anbohren; Sattel, Rohrwandung und -wölbung anwärmen und die Elemente verbinden. Diese stoffschlüssige Verbindung kommt völlig ohne Dichtmittel oder Kleber aus. ■



Mit uns liegen Sie richtig!

Verlegekissen und Rohrsysteme von Uponor

Ein unschlagbares Team.
Neugierig?

Rufen Sie uns an!

Uponor Anger GmbH
Brassertstraße 251
45768 Marl/Germany

T +49 (0) 2365 696-495
F +49 (0) 2365 696-102
W www.uponor-anger.de

uponor